Birger Hartnuß

Gemeinsam gestalten: Soziale Arbeit und bürgerschaftliches Engagement

Das Handbuch für Studium und Praxis

University of Applied Sciences
APOLLON
University Press

Alle Rechte vorbehalten © APOLLON University Press, Bremen
1. Auflage 2023

Dieses Werk, einschließlich aller seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverarbeitungen sowie Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Projektmanagement und Lektorat: Corinna Dreyer, Bremen
Layout und Satz: Ilka Lange, Hückelhoven
Umschlaggestaltung: Elisabeth Drimmel, Bremen
Coverbild: © Rysak – stock.adobe.com
Korrektorat: Ruven Karr, Saarbrücken
Printed in Germany: BoD – Books on Demand GmbH, Norderstedt

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie. Detaillierte bibliografische Daten sind abrufbar unter: http://dnb.d-nb.de

Die verwendeten Personenbezeichnungen schließen ausdrücklich alle Geschlechtsidentitäten ein. Wir distanzieren uns ausdrücklich von jeglicher Diskriminierung hinsichtlich der geschlechtlichen Identität.

ISBN: 978-3-943001-81-5

http://www.apollon-hochschulverlag.de

Inhalt

Einleitung 9

1 Theoretische und empirische Grundlagen der Zivilgesellschaft 15
1.1 Historische Zugänge und Traditionslinien 15
1.1.1 Kommunale Selbstverwaltung 15
1.1.2 Vereinskultur 16
1.1.3 Wohlfahrtsverbände 17
1.1.4 Stiftungswesen 19
1.1.5 Soziale Bewegungen 19
1.2 Zentrale Begriffe 21
1.2.1 Bürgerschaftliches Engagement 21
1.2.2 Zivilgesellschaft, Bürgergesellschaft, Dritter Sektor 24
1.2.3 Bürgerkommune 28
1.3 Empirische Daten 29
1.3.1 Der Blick auf die Engagierten: Freiwilligensurvey 30
1.3.2 Der Blick auf die Organisationen: ZiviZ-Survey 34

2 Formen und Felder bürgerschaftlichen Engagements 41
2.1 Formen 41
2.1.1 Bürgerschaftliches Engagement 41
2.1.2 Ehrenamt 43
2.1.3 Selbsthilfe 45
2.1.4 Freiwilligendienste 47
2.1.5 Bürgerbeteiligung 50
2.1.6 Corporate Citizenship 51
2.2 Ausgewählte Handlungsfelder der Sozialen Arbeit 52
2.2.1 Kinder- und Jugendarbeit 55
2.2.2 Gesundheitswesen 59
2.2.3 Altenhilfe und Altenpflege 61
2.2.4 Arbeit mit Menschen mit Behinderung 65

2.2.5 Migration und Integration 69
2.2.6 Bürgerschaftliches Engagement in Krisen und Umbrüchen 77

3 Organisationsformen und Strukturen 84
3.1 Organisationsformen 84
3.1.1 Vereine 84
3.1.2 Verbände 87
3.1.3 Stiftungen 88
3.1.4 Genossenschaften 90
3.2 Infrastruktureinrichtungen 92
3.2.1 Freiwilligenagenturen 92
3.2.2 Seniorenbüros 95
3.2.3 Selbsthilfekontaktstellen 97
3.2.4 Bürgerstiftungen 98
3.2.5 Mehrgenerationenhäuser 100

4 Zum Verhältnis von bürgerschaftlichem Engagement und Sozialer Arbeit – eine theoretische Annäherung 104
4.1 Ein Theoriedefizit 104
4.2 Spannungsverhältnisse und Konfliktlinien 108
4.3 Welfare-Mix und Koproduktion – Perspektiven für eine Zusammenarbeit auf Augenhöhe 112

5 Methoden und Strategien der Engagementförderung 116
5.1 Civic Education 116
5.2 Freiwilligenmanagement 118
5.3 Organisationsentwicklung 123
5.4 Anerkennungskultur 125
5.5 Qualifizierung 131
5.6 Öffentlichkeitsarbeit 133

6 Freiwilligenmanagement und Ehrenamtskoordination 137
6.1 Was am Anfang stehen sollte 142
6.2 Von der Klärung grundsätzlicher Fragen zum Konzept: Elemente eines strategischen Freiwilligenmanagements 147

6.3 Freiwillige gewinnen 151
6.3.1 Motivationen kennen, ernst nehmen und erhalten 151
6.3.2 Klarheit schaffen: Was wollen wir? 152
6.3.3 Tätigkeitsbeschreibungen formulieren 153
6.3.4 Freiwillige finden 155
6.3.5 Freiwillige ansprechen und für ein freiwilliges Engagement gewinnen 156
6.3.6 Partner und Vermittlungsstellen nutzen 157
6.3.7 Digitalisierung – Chancen für die Gewinnung neuer Freiwilliger 157
6.3.8 Online-Volunteering – neue Engagementformen im Netz 161
6.4 Freiwillige begrüßen, einarbeiten, begleiten und halten 161
6.4.1 Einführung und Einarbeitung von Freiwilligen 162
6.4.2 Freiwillige qualifizieren 166
6.4.3 Freiwillige beteiligen, in Strukturen, Prozesse und Entscheidungen einbinden 167
6.5 Freiwillige anerkennen und wertschätzen 168
6.6 Umgang mit Konflikten und Überforderung 171
6.6.1 Umgang mit Konflikten 171
6.6.2 Umgang mit Überforderung im freiwilligen Engagement 176
6.7 Freiwillige verabschieden 178

7 Engagementpolitik und Engagementförderung: Strukturen, Netzwerke und Unterstützungsangebote 184
7.1 Der Blick in die eigene Organisation 184
7.2 Kommunen 186
7.3 Länder 190
7.4 Bundespolitik 192
7.4.1 Bundestag 192
7.4.2 Bundesregierung 193
7.4.3 Zivilgesellschaft 195
7.4.4 Wichtige Strukturen und Organisationen auf Bundesebene 195

7.5 Europa 198
7.5.1 European Governance 199
7.5.2 Förderung des freiwilligen Engagements in Europa 202

Schlussbetrachtung: Herausforderungen und Perspektiven der Engagementförderung 207

Anhang 215
Bearbeitungshinweise zu den Übungen 215
Lösungen der Aufgaben zur Selbstüberprüfung 224
Abkürzungsverzeichnis 234
Glossar 235
Literaturverzeichnis 238
Rechtsquellenverzeichnis 248
Abbildungsverzeichnis 249
Tabellenverzeichnis 250
Sachwortverzeichnis 251
Über den Autor 255